




PROVISO-Midtermbericht

SPACE
Weltraum

**7. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische
Entwicklung und Demonstration (2007–2013)**

Oktober 2010



PROVISO

Das Projekt **PROVISO** bietet den zuständigen Ressorts, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (bmfw), Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit), Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (bmfj) und Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (bmlfuw) ein begleitendes Monitoring der österreichischen Teilnahme an den EU-Forschungsrahmenprogrammen für politische Strategie- und Maßnahmenentwicklung sowie für Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der FTE-Politik der Europäischen Union.

Mit **PROVISO RP7** wird ein kontinuierliches Monitoring der EU-Forschungsrahmenprogramme über die Laufzeit des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms gewährleistet.

Der vorliegende **PROVISO-Midtermbericht** über das Programm SPACE – *Weltraum* wurde im Rahmen des Projektes **PROVISO RP7** erstellt.

PROVISO RP7 – Eckdaten

Auftraggeber BMWF, BMVIT, BMWFJ (BMWA) und BMLFUW

Projektträger OCG – Österreichische Computer Gesellschaft

Projektleitung Dipl.-Ing. Margit Ehardt-Schmiederer

Ziel Monitoring und Erfassung der Daten des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms und des 7. Euratom-Forschungsrahmenprogramms

Zielgruppe Delegierte des 7. RP und BMWF / Abt. II/5 / EU-Forschungspolitik und -koordination (Auftraggebervertreter)

Kontakt BMWF / PROVISO
Rosengasse 2–6; 1010 Wien

<http://www.bmfw.gv.at/proviso>

7. RP | SPACE: Inhalt

7. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Innovationen 5

Allgemeine Informationen

Überblick 8
Themenbereiche 9
Überblick Ergebnisse 10

Gesamtergebnisse

Überblick 12
Projekte
 nach Aktivität 13
 nach Instrument 14
Beteiligungen
 nach Aktivität 15
 im Ländervergleich 16
KoodinatorInnen im Ländervergleich 17
Förderungen nach Aktivität 18

7. RP | SPACE: Inhalt

Österreichische Ergebnisse

Überblick	20
Projekte mit österreichischer Beteiligung nach Aktivität	21
Österreichische Beteiligungen	
nach Aktivität	22
nach Organisationskategorie	23
nach Bundesland	24
Konsortien der Projekte mit österreichischer Beteiligung	25
KoordinatorInnen der Projekte mit österreichischer Beteiligung	26
Konsortien der von Österreich koordinierten Projekte	27
Förderungen der österreichischen Beteiligungen nach Aktivität	28

Programmspezifische (Detail-)Auswertungen

GMES Weltraumkomponente (GSC) der ESA	30
ESA-Förderung österreichischer Beteiligungen	31

Anhang

Abkürzungen	34
Anmerkungen	35

7. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Innovation (2007–2013)

Das 7. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Innovation (7. RP) basiert auf vier wesentlichen Säulen: den spezifischen Programmen **Zusammenarbeit** (*Cooperations*), **Ideen** (*Ideas*), **Menschen** (*People*), und **Kapazitäten** (*Capacities*)*. Das Gesamtbudget des 7. EU-Rahmenprogramms, das von 2007–2013 läuft, beträgt 50.521 Mio. €.

Zusammenarbeit (COOPERATIONS) 32.413 Mio. €	Gesundheit (HEALTH)	6.100 Mio.€	Ideen (IDEAS) 7.510 Mio. €	Menschen (PEOPLE) 4.750 Mio. €	Kapazitäten (CAPACITIES) 4.097 Mio. €	Forschungsinfrastrukturen (INFRA)	1.715 Mio.€
	Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei, und Biotechnologien (FAFB)	1.935 Mio.€				Forschung zugunsten von KMU (SME)	1.336 Mio.€
	Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT)	9.050 Mio.€				Wissensorientierte Regionen (REGKNOW)	126 Mio.€
	Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien (NMP)	3.475 Mio.€				Forschungspotenzial (REGPOT)	340 Mio.€
	Energie (ENERGY)	2.350 Mio.€				Wissenschaft in der Gesellschaft (SIS)	330 Mio.€
	Umwelt (ENVIR)	1.890 Mio.€				Unterstützung der kohärenten Entwicklung von Forschungsstrategien (COH)	70 Mio.€
	Verkehr (TRANSPORT)	4.160 Mio.€				Spezielle Maßnahmen der internationalen Zusammenarbeit (INCO)	180 Mio.€
	Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften (SSH)	623 Mio.€					
	Weltraum (SPACE)	1.430 Mio.€					
	Sicherheit (SECURITY)	1.400 Mio.€					
							Gemeinsame Forschungsstellen (GFS) 1.751 Mio.€

* Euratom-Forschungsmaßnahmen werden im Rahmen des 1957 abgeschlossenen Vertrags über die Europäische Atomgemeinschaft (Euratom) durchgeführt. Euratom ist rechtlich gesehen von der Europäischen Gemeinschaft getrennt und verfügt über ein eigenes Forschungsrahmenprogramm; Euratom wird allerdings von den gemeinsamen Institutionen der Gemeinschaft verwaltet. Das 7. RP der Europäischen Atomgemeinschaft für Forschungs- und Ausbildungsmaßnahmen im Nuklearbereich läuft von 2007-2011 und verfügt über ein Budget von 2.751 Mio. €.

7. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Innovation (2007–2013)

Die erste Säule „**Zusammenarbeit**“ ist mit einem Budget von 32.413 Mio. € – das entspricht beinahe zwei Drittel des Gesamtbudgets des 7. RP – die größte Säule des 7. EU-Rahmenprogramms. In dieser Säule werden Forschungsprojekte grenzübergreifender Konsortien in zehn thematischen Programmen gefördert: Gesundheit; Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei sowie Biotechnologie; Informations- und Kommunikationstechnologien; Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien; Energie; Umwelt (einschl. Klimaänderung); Verkehr (einschl. Luftfahrt); Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften; Weltraum; Sicherheit.

Die zweite Säule „**Ideen**“ verfügt über ein Budget von 7.510 Mio. €. Fokus ist die Förderung von „Pionierforschung“ ausschließlich auf der Basis wissenschaftlicher Exzellenz. Die Forschungsprojekte können aus allen wissenschaftlichen oder technologischen Bereichen stammen, einschließlich Ingenieurwesen, Sozial-, Wirtschafts- sowie Geisteswissenschaften. Im Gegensatz zum Programm *Zusammenarbeit* besteht keine Verpflichtung zu grenzübergreifenden Forschungspartnerschaften. Die Maßnahmen in der Säule *Ideen* werden über den ERC (European Research Council) implementiert.

Die dritte Säule „**Menschen**“ ist mit einem Budget von 4.750 Mio. € ausgestattet, das in die Unterstützung für Mobilität und Laufbahnentwicklung von Forscherinnen und Forschern innerhalb und außerhalb der Europäischen Union fließt. Das Programm *Menschen* wird über eine Reihe von „Marie-Curie-Maßnahmen“ umgesetzt, die den Forschenden Stipendien und andere Maßnahmen anbieten, um die Entwicklung ihrer Qualifikationen und Kompetenzen während ihrer gesamten Laufbahn zu unterstützen.

Die vierte Säule „**Kapazitäten**“ verfügt über ein Budget von 4.097 Mio. €. Mit den Maßnahmen in dieser Säule wird die Stärkung der Forschungskapazitäten gefördert, die Europa benötigt, um sich zu einer dynamischen, wissensbasierten Wirtschaft zu entwickeln. Thematische Bereiche dieser Säule sind: Forschungsinfrastrukturen, Forschung zugunsten von KMU, Wissensorientierte Regionen, Forschungspotenzial, Wissenschaft in der Gesellschaft, Unterstützung der kohärenten Entwicklung von Forschungsstrategien und Spezielle Maßnahmen der internationalen Zusammenarbeit.



7. RP: SPACE

Allgemeine Informationen

7. RP | SPACE: Allgemeine Informationen – Überblick

Das Programm SPACE (Weltraum) zählt zur 4. Säule des 7. EU-Rahmenprogramms (Kapazitäten).

Das Programm SPACE fördert die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Weltraumpolitik zum Nutzen der Bürger und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Weltraumindustrie.

Über die gesamte Laufzeit des 7. EU-Rahmenprogramms ist für das Programm SPACE ein **Budget von 1.430 Mio. €** vorgesehen. Dies entspricht 2,8% des Gesamtbudgets des 7. RP.

Aufgrund einer Vereinbarung zwischen EC und ESA ist ein Teil des 7.RP/SPACE-Budgets für die ESA vorgesehen (siehe programmspezifische Auswertungen).

Jahr	Ausschreibung	Deadline	Budget [Mio. €]
2007	FP7-SPACE-2007-1	19.06.2007	142,1 *
2009	FP7-SPACE-2009-1	04.12.2008	53,5 **
2010	FP7-SPACE-2010-1	08.12.2009	114,0 ***

In den **3 Ausschreibungen** wurden **309,6 Mio. €** und damit 22% des Gesamtbudgets des Programms SPACE im 7. RP ausgeschrieben. Davon wurden 142,1 Mio. € für die Jahre 2007 und 2008 bereitgestellt, 53,5 Mio. € für das Jahr 2009 und 114 Mio. € für das Jahr 2010.

Die bisher ausgeschriebenen Instrumente sind *Collaborative Projects (CP)*, *Coordination and Support Actions (CSA-CA und CSA-SA)* und *Network of Excellence (NoE)*.

* Work Programme 2008: European Commission C(2008)4598 of 28 August 2008
 ** Work Programme 2009: European Commission C(2009)5893 of 29 July 2009
 *** Work Programme 2010: European Commission C(2009)10293 of 22 December 2009

Budget SPACE im 7. RP gesamt	1.430 Mio. €
bisher ausgeschriebenes Budget	309,6 Mio. €
Anzahl bisheriger Ausschreibungen	3
Anzahl Joint Calls	0
Anzahl ERANET	0
bisher ausgeschriebene Instrumente	CP, CSA, CSA-CA, CSA-SA, NoE

7. RP | SPACE: Allgemeine Informationen – Themenbereiche

Das Programm SPACE gliedert sich in drei thematische Bereiche (Activities), deren Unterbereiche (Areas) und Themen (Topics) in jeder Ausschreibung variieren können. Folgende Activities und Areas wurden bisher ausgeschrieben:

Bereich 1: GMES - Space-based applications at the service of European Society

Pre-operational validation of GMES services and products

Bereich 2: SSF - Strengthening the foundations of Space science and technology

Research to support space science and exploration

Research to support space transportation and key technologies

Support to New EU Member States / Associated States

Research into reducing the vulnerability of space assets

Bereich 3: Cross-Cutting activities

Cross-border co-operation (and European Research Area Networks)

International Cooperation

Studies and events in support of European Space Policy

7. RP | SPACE: Allgemeine Informationen – Überblick Ergebnisse

Mit Datenstand 08/2010 liegen PROVISIO Ergebnisse von drei Ausschreibungen im Programm SPACE vor.

Ausschreibungen	Projekte/KoordinatorInnen GESAMT			Beteiligungen GESAMT		
	evaluiert	bewilligt	Bewilligungsquote	evaluiert	bewilligt	Bewilligungsquote
FP7-SPACE-2007-1	65	19	29,2%	808	444	55,0%
FP7-SPACE-2009-1	135	26	19,3%	1.163	240	20,6%
FP7-SPACE-2010-1	180	77	42,8%	1.433	624	43,5%
Summe	380	122	32,1%	3.404	1.308	38,4%

Ausschreibungen	Projekte AT			Beteiligungen AT			KoordinatorInnen AT		
	evaluiert	bewilligt	Bewilligungsquote	evaluiert	bewilligt	Bewilligungsquote	evaluiert	bewilligt	Bewilligungsquote
FP7-SPACE-2007-1	17	10	58,8%	24	16	66,7%	2	2	100,0%
FP7-SPACE-2009-1	18	4	22,2%	26	4	15,4%	4	1	25,0%
FP7-SPACE-2010-1	27	16	59,3%	33	20	60,6%	7	6	85,7%
Summe	62	30	48,4%	83	40	48,2%	13	9	69,2%



RP7: SPACE
Gesamtergebnisse

7. RP | SPACE: Gesamtergebnisse - Überblick

Im Programm SPACE wurden bisher insgesamt **380 Projekte evaluiert**, wovon **122 Projekte mit 1.308 Beteiligungen bewilligt** wurden. Somit wurde beinahe jeder dritte evaluierte Projektvorschlag als förderwürdig eingestuft (Bewilligungsquote: 32,1%).

Frankreich (13,4%), Deutschland (11,6%), Italien (11,1%) und Großbritannien (9,1%) stellen die meisten der 1.308 bewilligten Beteiligungen.

105 der bewilligten Projekte sind dem Instrument CP (*Collaborative Projects*) zuordenbar, 14 Projekte wurden im Instrument CSA (*Coordination and Support Action*) bewilligt.

Die meisten KoordinatorInnen bewilligter Projekte stammen aus Frankreich (22,1%), Deutschland (13,1%) und Italien (10,7%). Österreichische Partnerorganisationen koordinieren 7,4% aller bisher im Programm SPACE bewilligten Projekte.

Die **beantragte Fördersumme der bisher bewilligten Projekte** beträgt **344 Mio. €**.

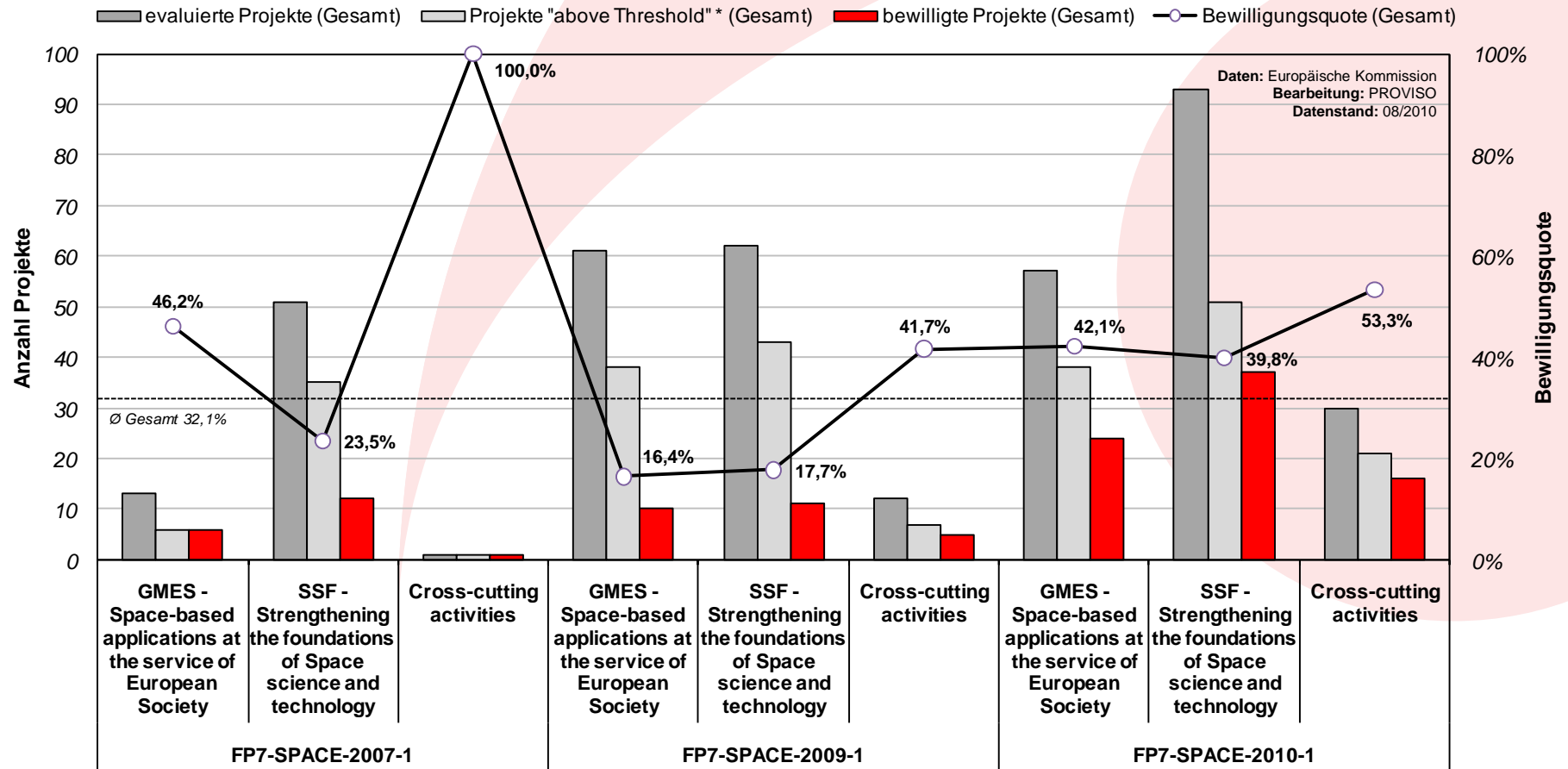
Derzeit sind für **24%*** der bewilligten Projekte die **Vertragsverhandlungen abgeschlossen**. Die **beantragten Förderungen** dieser Projekte belaufen sich auf **185 Mio. €**; die tatsächlich **bewilligten Förderungen** auf **160 Mio. €**. Die durchschnittlichen Kürzungen der Projekte mit abgeschlossenem Vertrag betragen demnach momentan 13,3%.

evaluierte Projekte	380
bewilligte Projekte	122
Bewilligungsquote SPACE	32,1%
Anzahl bewilligte Beteiligungen	1.308
Anzahl bewilligte KoordinatorInnen	122
beantragte Fördersumme der bewilligten Projekte	344 Mio. €

* Mit Datenstand 08/2010 haben alle bewilligten Projekte der Ausschreibung FP7-SPACE-2007-1 die Vertragsverhandlungen abgeschlossen, bei der Ausschreibung FP7-SPACE-2009-1 sind 38% der Verträge unterzeichnet. Von der Ausschreibung FP7-SPACE-2010-1 liegen noch keine Informationen zu unterzeichneten Verträgen vor.

7. RP | SPACE: Projekte nach Aktivität

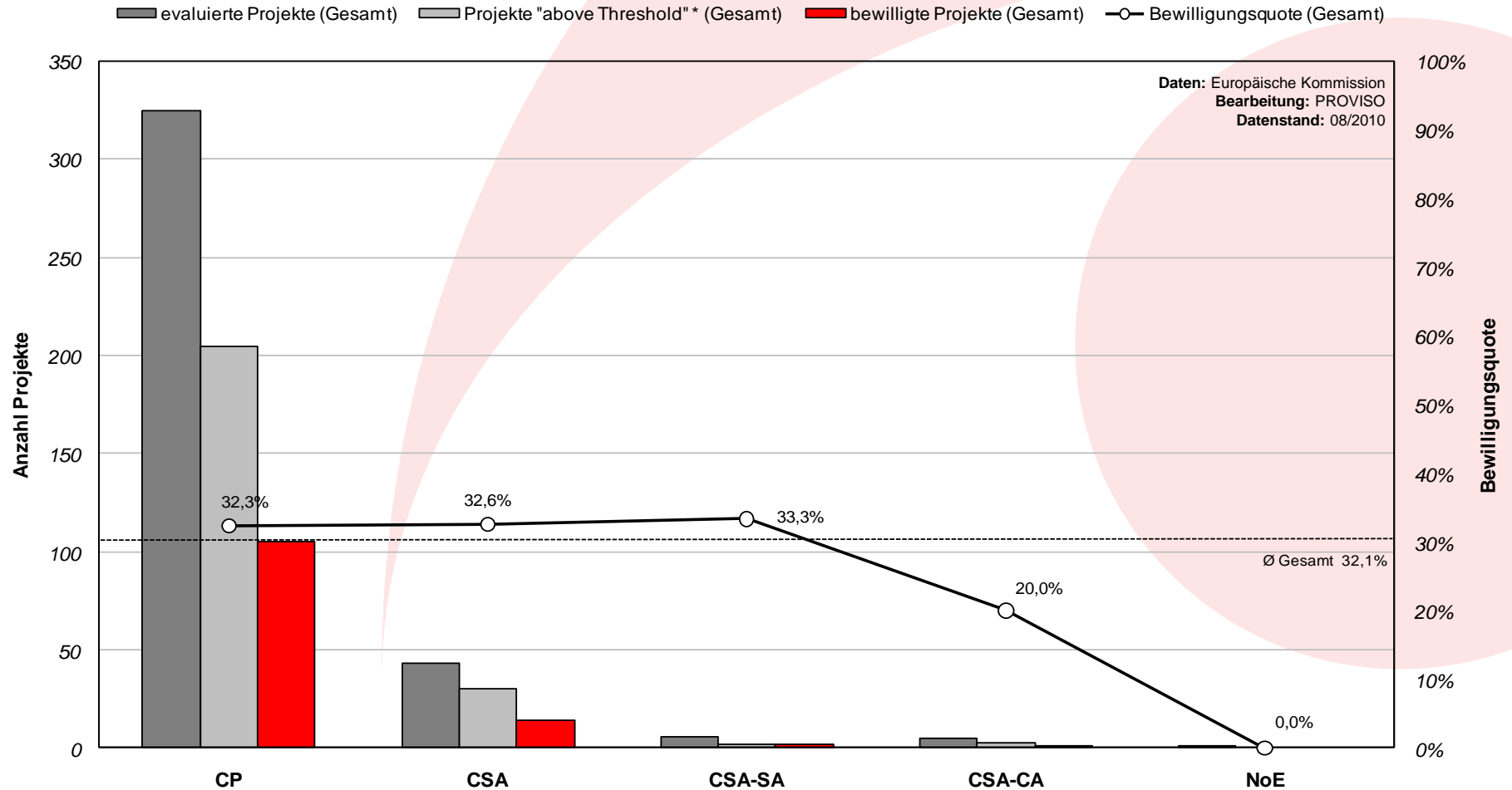
Die durchschnittliche Bewilligungsquote der Projekte über alle Ausschreibungen/Aktivitäten des Programms SPACE beträgt 32,1%. 63% der insgesamt evaluierten Projekte erreichten die Schwellenwerte bei der inhaltlichen Evaluation, von denen die Hälfte auch bewilligt wurde. Insgesamt wurden in der Ausschreibung **FP7-SPACE-2007-1** knapp die Hälfte, in der Ausschreibung FP7-SPACE-2009-1 beinahe ein Drittel und in der Ausschreibung **FP7-SPACE-2010-1** über zwei Drittel der Projekte „above Threshold“ bewilligt.



* Projekte „above threshold“ bezeichnet Projekte, die bei der inhaltlichen Evaluation die festgelegten Schwellenwerte erreicht haben.

7. RP | SPACE: Projekte nach Instrument

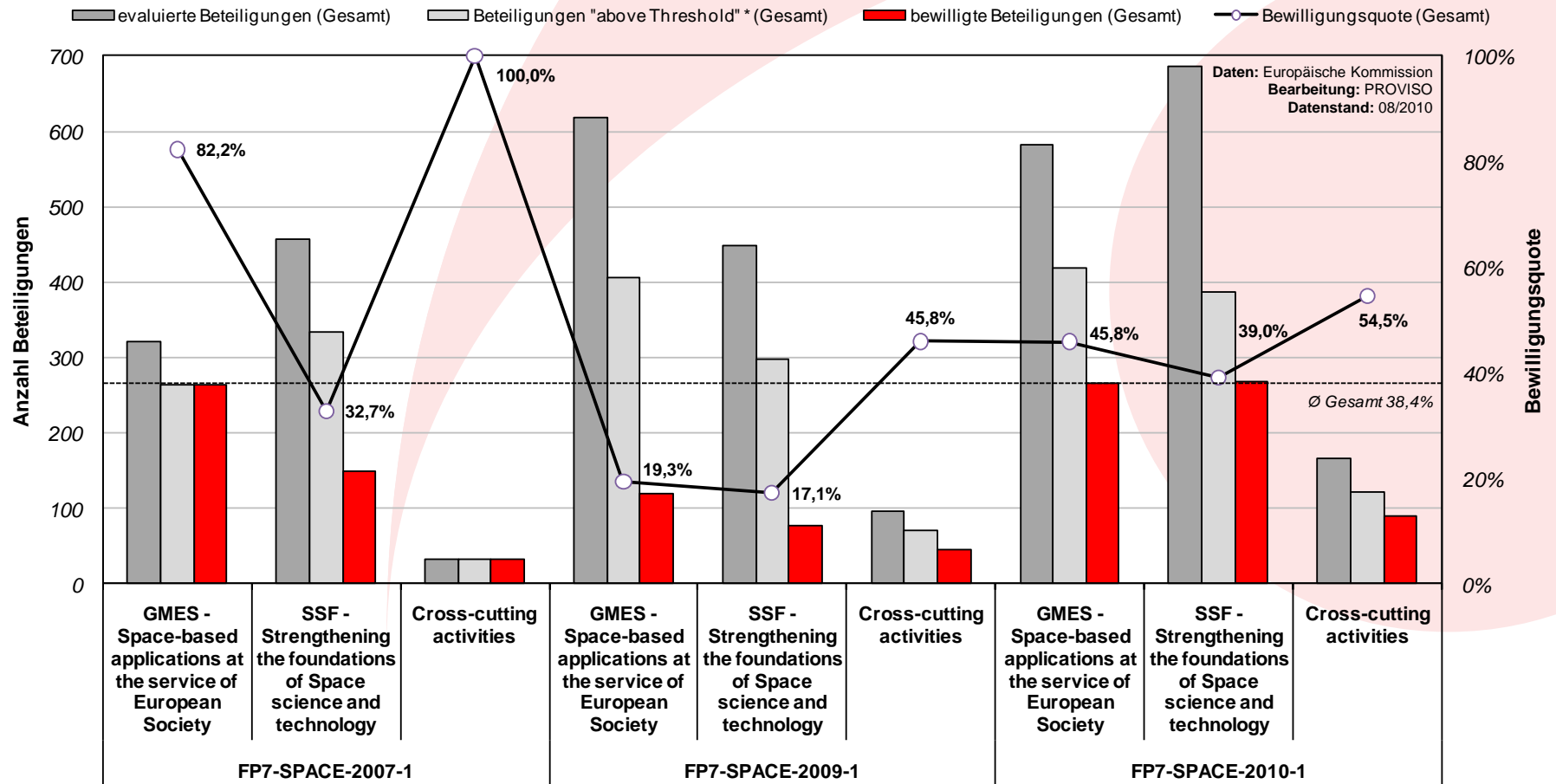
Der überwiegende Teil (105) der 122 bewilligten Projekte sind dem Instrument CP zuordenbar. Die restlichen Projekte zählen zu den Instrumenten CSA (14), CSA-SA (2) und CSA-CA (1).



* Projekte „above threshold“ bezeichnet Projekte, die bei der inhaltlichen Evaluation die festgelegten Schwellenwerte erreicht haben.

7. RP | SPACE: Beteiligungen nach Aktivität

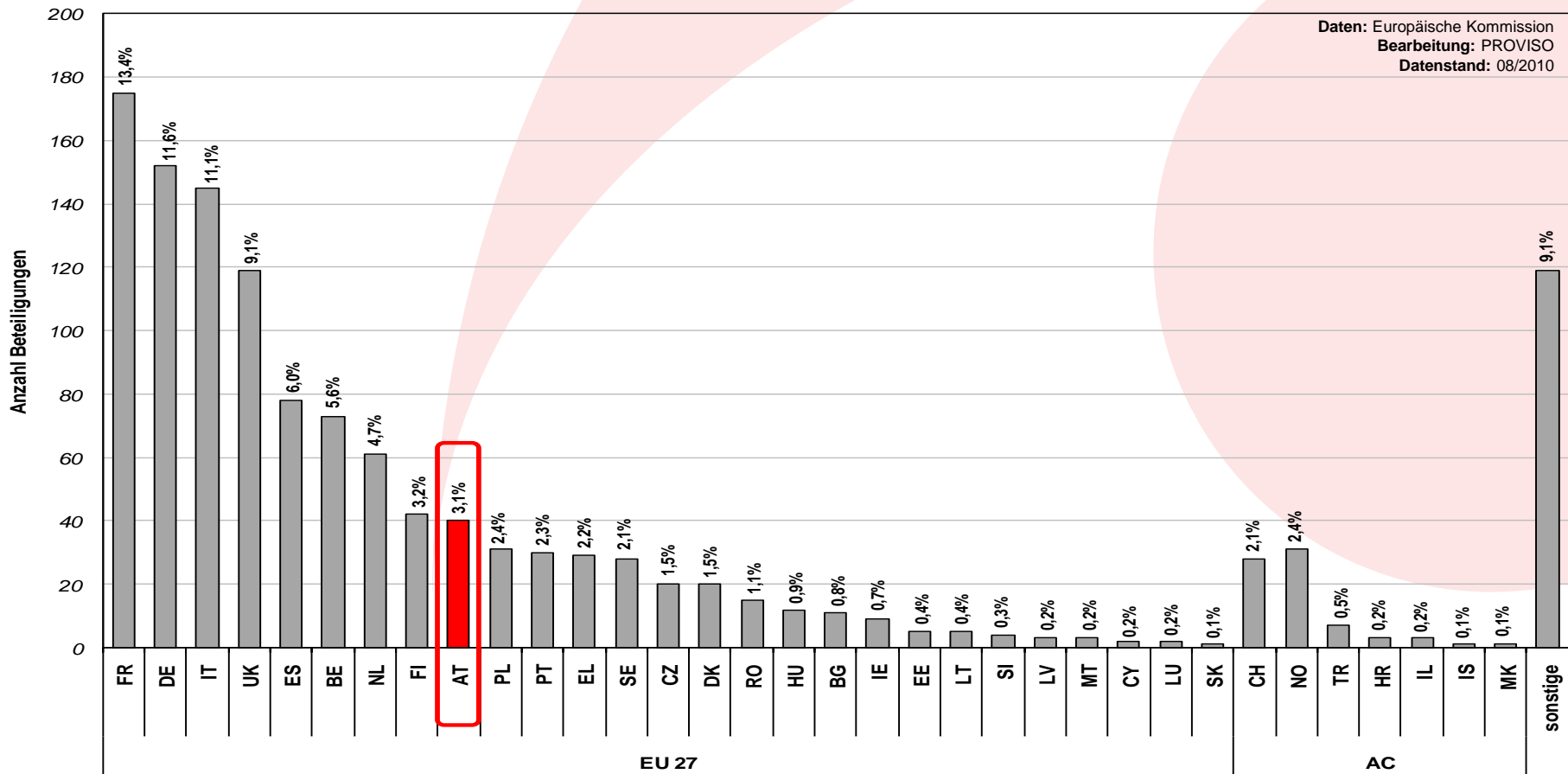
Die durchschnittliche Bewilligungsquote der Beteiligungen über alle Ausschreibungen/Aktivitäten im Programm SPACE beträgt 38,4%. Mit Datenstand 08/2010 können insgesamt 1.308 bewilligte Beteiligungen im Programm SPACE mit einer Förderung rechnen. Insgesamt finden sich die Hälfte der bewilligten Beteiligungen im Bereich „GMES - Space-based applications at the service of European Society“ und mehr als ein Drittel im Bereich „SSF - Strengthening the foundations of Space science and technology“.



* Beteiligungen „above threshold“ bezeichnet Beteiligungen, die bei der inhaltlichen Evaluation die festgelegten Schwellenwerte erreicht haben.

7. RP | SPACE: Bewilligte Beteiligungen im Ländervergleich

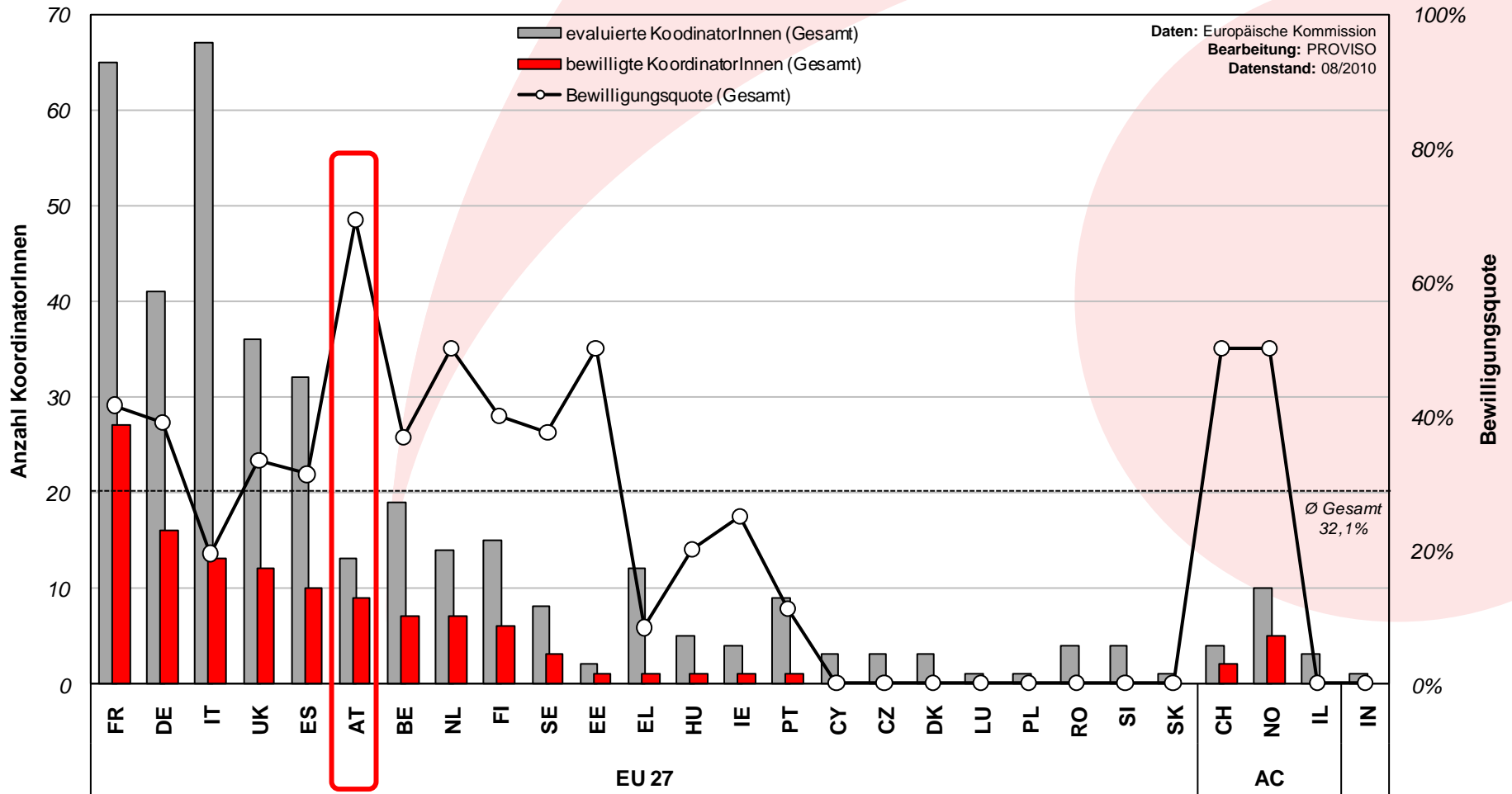
Frankreich (13,4%), Deutschland (11,6%), Italien (11,1%) und Großbritannien (9,1%) stellen die meisten der 1.308 bewilligten Beteiligungen. **3,1% der bewilligten Beteiligungen** im Programm SPACE stammen aus **Österreich**; das entspricht einer Anzahl von 40 bewilligten österreichischen Beteiligungen. Damit liegt Österreich im Ländervergleich an neunter Stelle der bewilligten Beteiligungen innerhalb der EU 27 bzw. an zehnter Stelle der insgesamt bewilligten Beteiligungen, da 46 bewilligte Beteiligungen aus dem Drittland Russland (3,5%) stammen.



7. RP | SPACE: KoordinatorInnen im Ländervergleich

Die meisten der 122 bewilligten KoordinatorInnen stammen aus Frankreich (22,1%), Deutschland (13,1%) und Italien (10,7%).

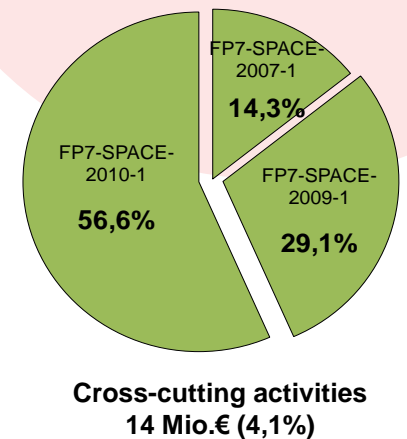
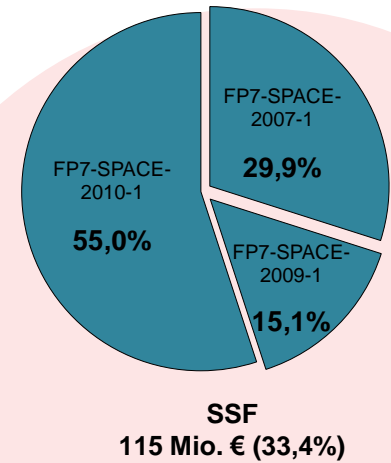
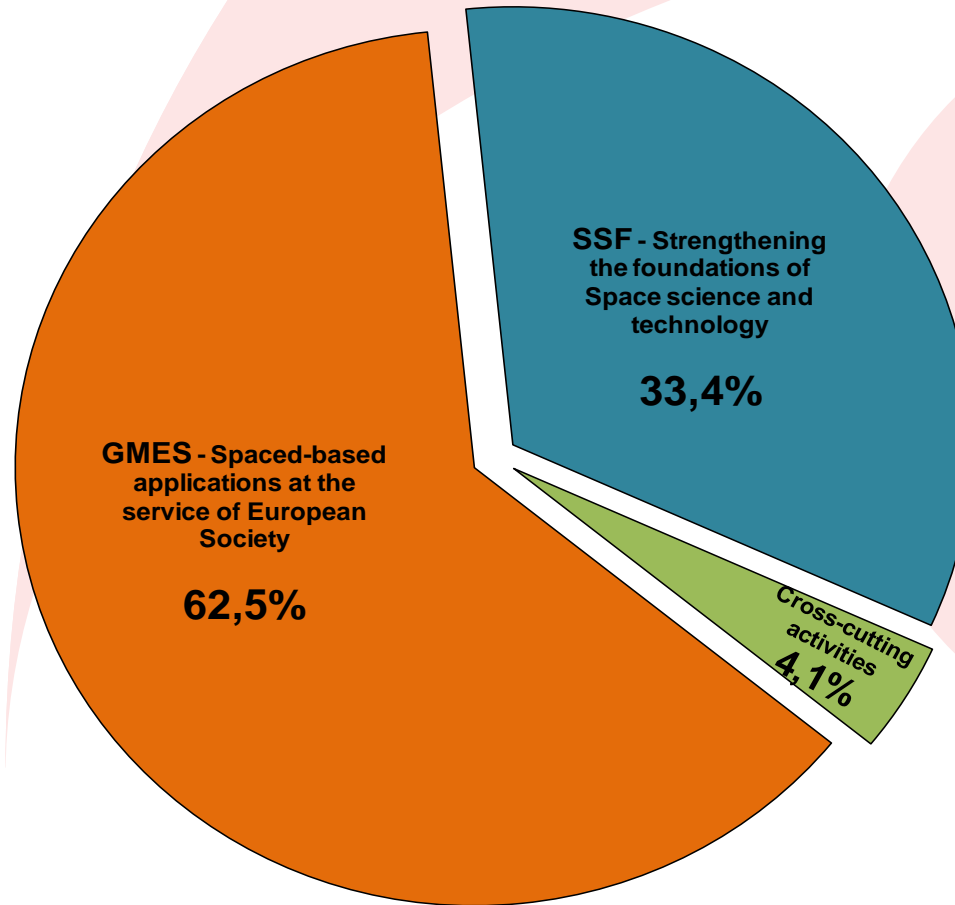
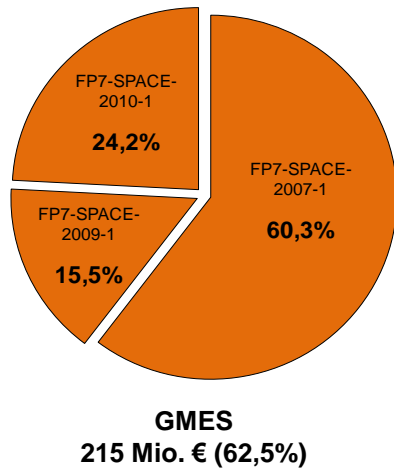
Neun bewilligte Projekte werden von österreichischen Partnerorganisationen koordiniert (7,4%). Die Bewilligungsquote der österreichischen KoordinatorInnen (69,2%) ist mehr als doppelt so hoch wie die durchschnittliche Gesamtbewilligungsquote von 32,1%.



7. RP | SPACE: Förderungen nach Aktivität

Die Budgets der bisher erfassten Ausschreibungen (Datenstand 08/2010) summieren sich auf 309,6 Mio. €. Die Summe der von den bewilligten Projekten **beantragten Förderungen** beträgt **344 Mio. €**, dies entspricht 24,1% des insgesamt für das Programm SPACE veranschlagten Budgets von 1.430 Mio. €.

Die von den bewilligten Projekten beantragte Fördersumme von 344 Mio. € verteilt sich auf die Bereiche *GMES* mit 215 Mio. €, *SSF* mit 115 Mio. € und *Cross-cutting activities* mit 14 Mio. €.



Daten: Europäische Kommission
 Bearbeitung: PROVISIO
 Datenstand: 08/2010



RP7: SPACE

Österreichische Ergebnisse

7. RP | SPACE: Österreichische Ergebnisse - Überblick

In **30** der insgesamt **122 bewilligten Projekte** sind **40 österreichische Beteiligungen** vertreten. Die 40 bewilligten österreichischen Beteiligungen stellen einen Anteil von 3,1% aller bisher im Programm SPACE bewilligten Beteiligungen.

Insgesamt kooperieren die österreichische Partnerorganisationen in den 30 bewilligten Projekten mit 45 Ländern bzw. 432 europäischen und internationalen Beteiligungen.

Die 30 bewilligten Projekte mit 40 österreichischen Beteiligungen finden sich vorwiegend in Projekten der Ausschreibung SPACE-2010-1 in den Bereichen „*GMES - Space-based applications at the service of European Society*“ (50%) und „*SSF - Strengthening the foundations of Space science and technology*“ (37,5%). 87% der österreichischen Beteiligungen finden sich in den bewilligten Projekten des Instruments *Collaborative Projects (CP)*.

Neun bewilligte Projekte werden von österreichischen Partnerorganisationen koordiniert. Das sind 7,4% aller bisher erfolgreichen KoordinatorInnen im Programm SPACE.

Die **beantragte Fördersumme** der bewilligten österreichischen Beteiligungen beträgt **10,4 Mio. €**. Der österreichische Anteil an rückholbaren Fördermitteln (Rückflussindikator**) liegt somit mit Datenstand 08/2010 (nach Durchführung von drei Ausschreibungen) bei 3%.

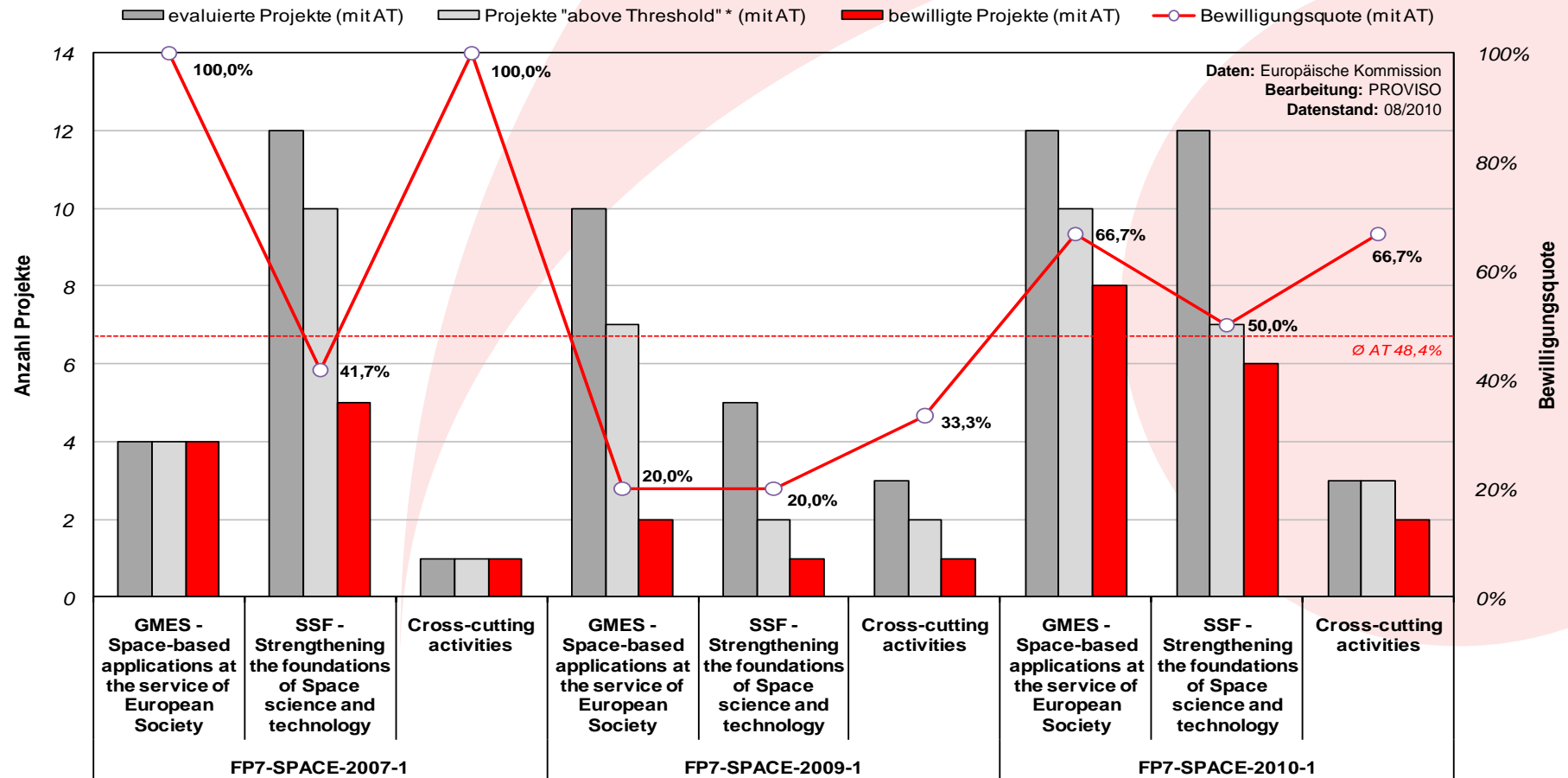
evaluierte Projekte mit AT-Beteiligung	62
bewilligte Projekte mit AT-Beteiligung	30
AT-Bewilligungsquote* SPACE	48,4%
bewilligte AT-Beteiligungen	40
Anteil bewilligte AT-Beteiligungen an Gesamt	3,1%
bewilligte AT-KoordinatorInnen	9
Anteil bewilligte AT-KoordinatorInnen an Gesamt	7,4%
beantragte Fördersumme der bewilligten AT-Beteiligungen	10,4 Mio. €
österreichischer Rückflussindikator** SPACE	3,0%

* bewilligte Projekte mit AT-Beteiligung/evaluierte Projekte mit AT-Beteiligung

** derzeit stellt der Rückflussindikator (RI) den Anteil der beantragten Förderungen der bewilligten österreichischen Beteiligungen an den insgesamt beantragten Förderungen der bewilligten Projekte im Programm SPACE dar.

7. RP | SPACE: Projekte mit österreichischer Beteiligung nach Aktivität

Österreichische Forschende sind durchschnittlich an jedem vierten bewilligten Projekt (24,6%) beteiligt. Die höchsten Anteile an Projekten mit österreichischer Beteiligung finden sich in den Bereichen „GMES - Space-based applications at the service of European Society“ und „SSF - Strengthening the foundations of Space science and technology“.

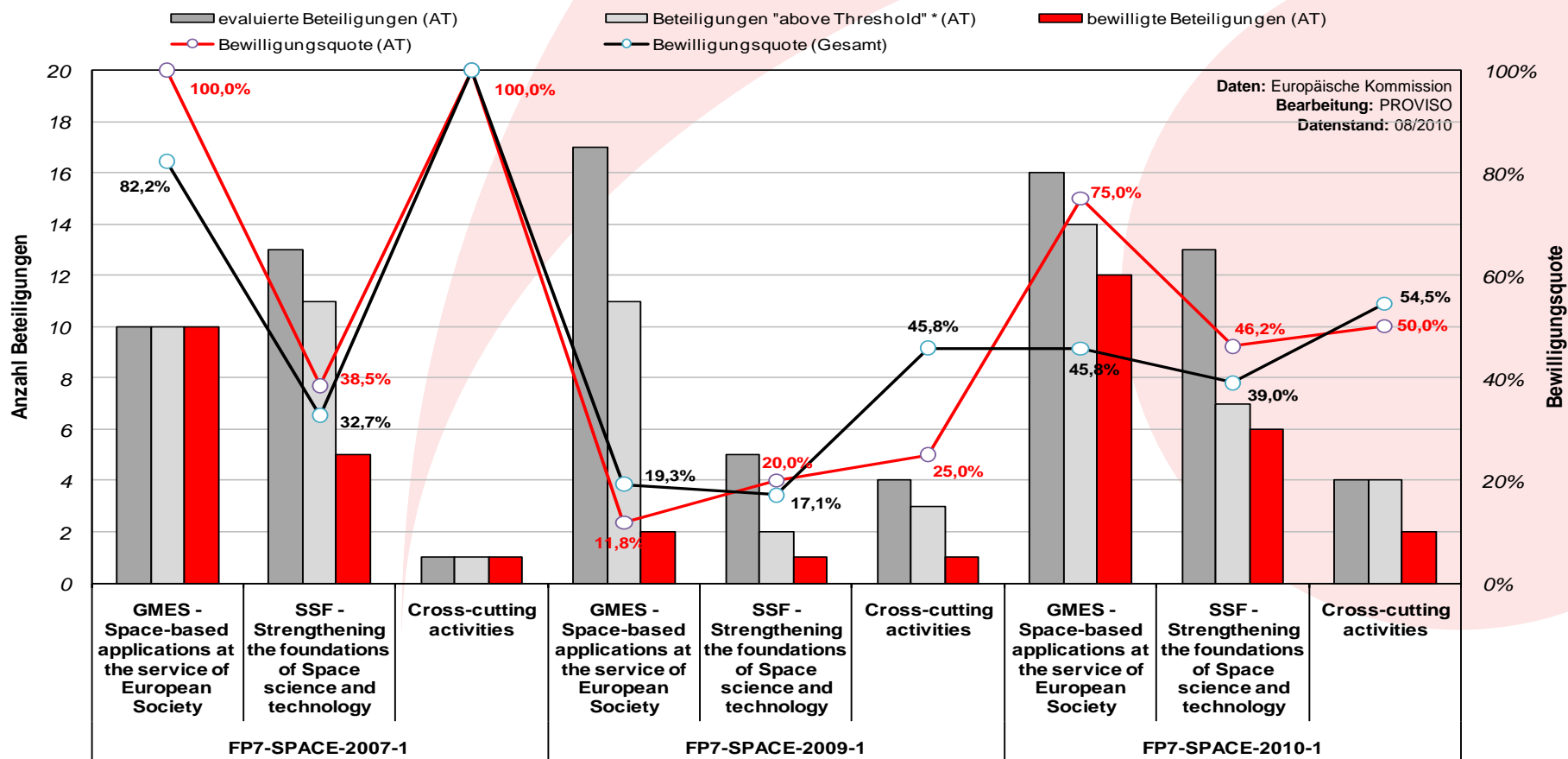


* Projekte „above threshold“ bezeichnet Projekte, die bei der inhaltlichen Evaluation die festgelegten Schwellenwerte erreicht haben.

7. RP | SPACE: Österreichische Beteiligungen nach Aktivität

3,1% (40) der bewilligten Beteiligungen im Programm SPACE stammen aus Österreich, wovon 24 bewilligte österreichischen Beteiligungen (das entspricht 60,0%) zum Bereich „GMES - Space-based applications at the service of European Society“ zählen.

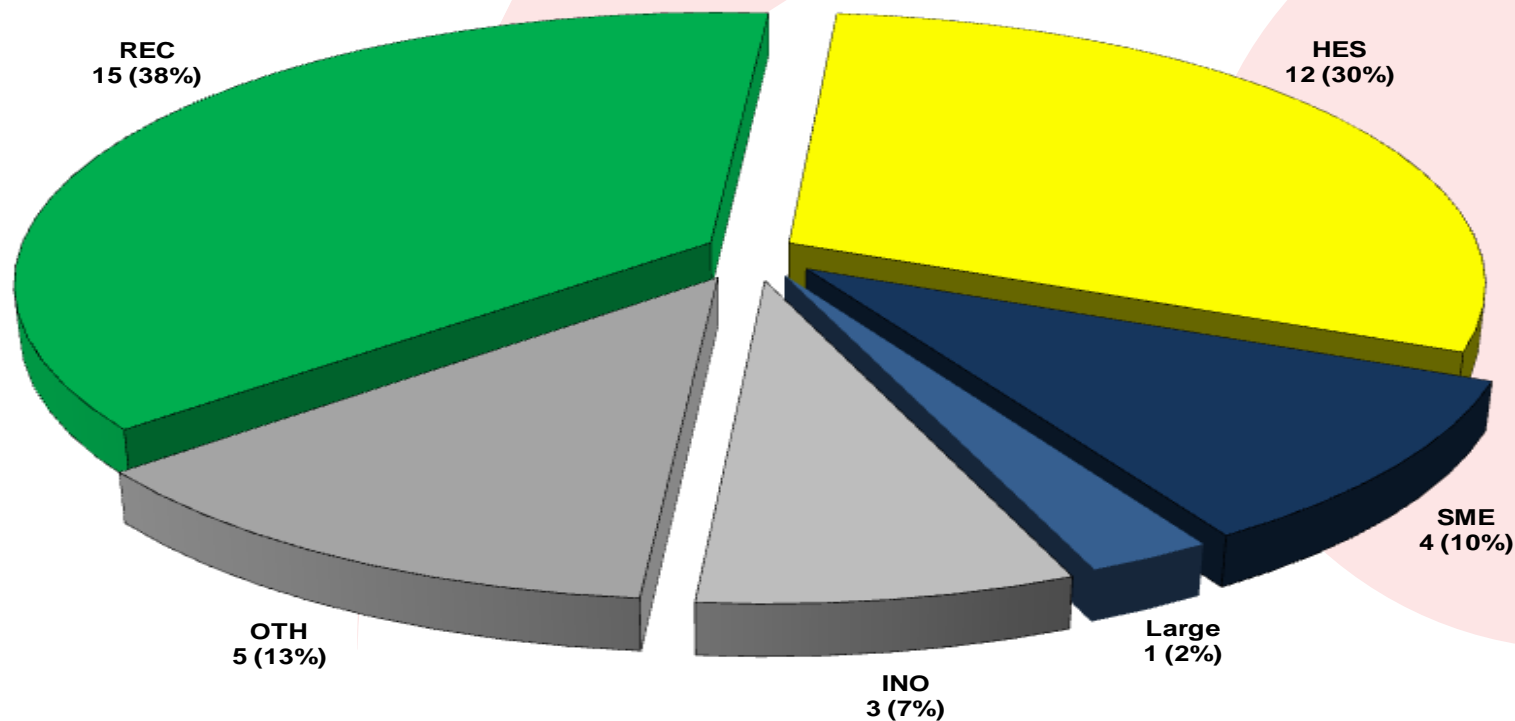
Die niedrig budgetierte Ausschreibung FP7-SPACE-2009-1 zeigt allgemein eine deutliche Überzeichnung. Die Bewilligungsquote der österreichischen Beteiligungen liegt in dieser Ausschreibung unter der Gesamtbewilligungsquote (Ø Gesamtbewilligungsquote FP7-SPACE-2009-1: 20,6%; Ø AT-Bewilligungsquote FP7-SPACE-2009-1: 15,4%).



* Projekte „above threshold“ bezeichnet Projekte, die bei der inhaltlichen Evaluation die festgelegten Schwellenwerte erreicht haben.

7. RP | SPACE: Österreichische Beteiligungen nach Organisationskategorie

15 der insgesamt 40 bewilligten österreichischen Beteiligungen im Programm SPACE kommen aus *außeruniversitären Forschungseinrichtungen (REC)*, 12 aus *Universitäten und Hochschulen (HES)*, vier aus *kleinen und mittleren Unternehmen (SME)*, drei aus *internationalen Organisationen (INO)* und eine bewilligte Beteiligung aus einem *Großunternehmen (Large)*. Fünf österreichische Beteiligungen zählen zu *anderen Kategorien (OTH)*, u.a. zum öffentlichen Sektor und öffentlichen Institutionen.



Daten: Europäische Kommission
Bearbeitung: PROVISO
Datenstand: 08/2010

7. RP | SPACE: Österreichische Beteiligungen nach Bundesland

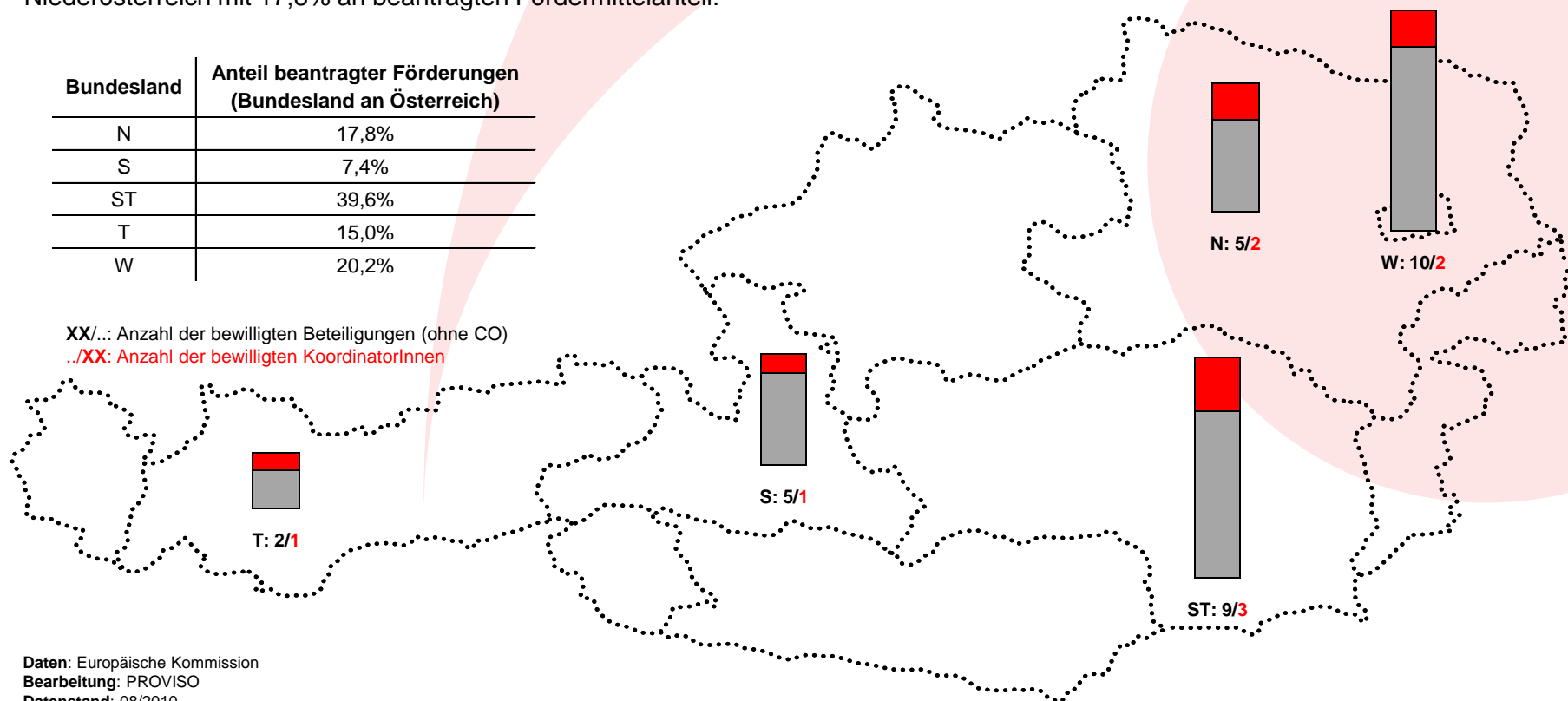
Die meisten bewilligten Beteiligungen im Programm SPACE kommen mit je 12 Beteiligungen aus der Steiermark und Wien (davon drei koordinierende Partnerorganisationen aus der Steiermark und zwei aus Wien), gefolgt von Niederösterreich mit sieben Beteiligungen (davon zwei koordinierende Partnerorganisationen). Zudem kommen mit jeweils einer koordinierenden Partnerorganisation sechs Beteiligungen aus Salzburg und drei Beteiligungen aus Tirol.

Fünf der neun bewilligten KoordinatorInnen zählen zum Bereich „SSF - Strengthening the foundations of Space science and technology“ und vier KoordinatorInnen zum Bereich „GMES - Space-based applications at the service of European Society“.

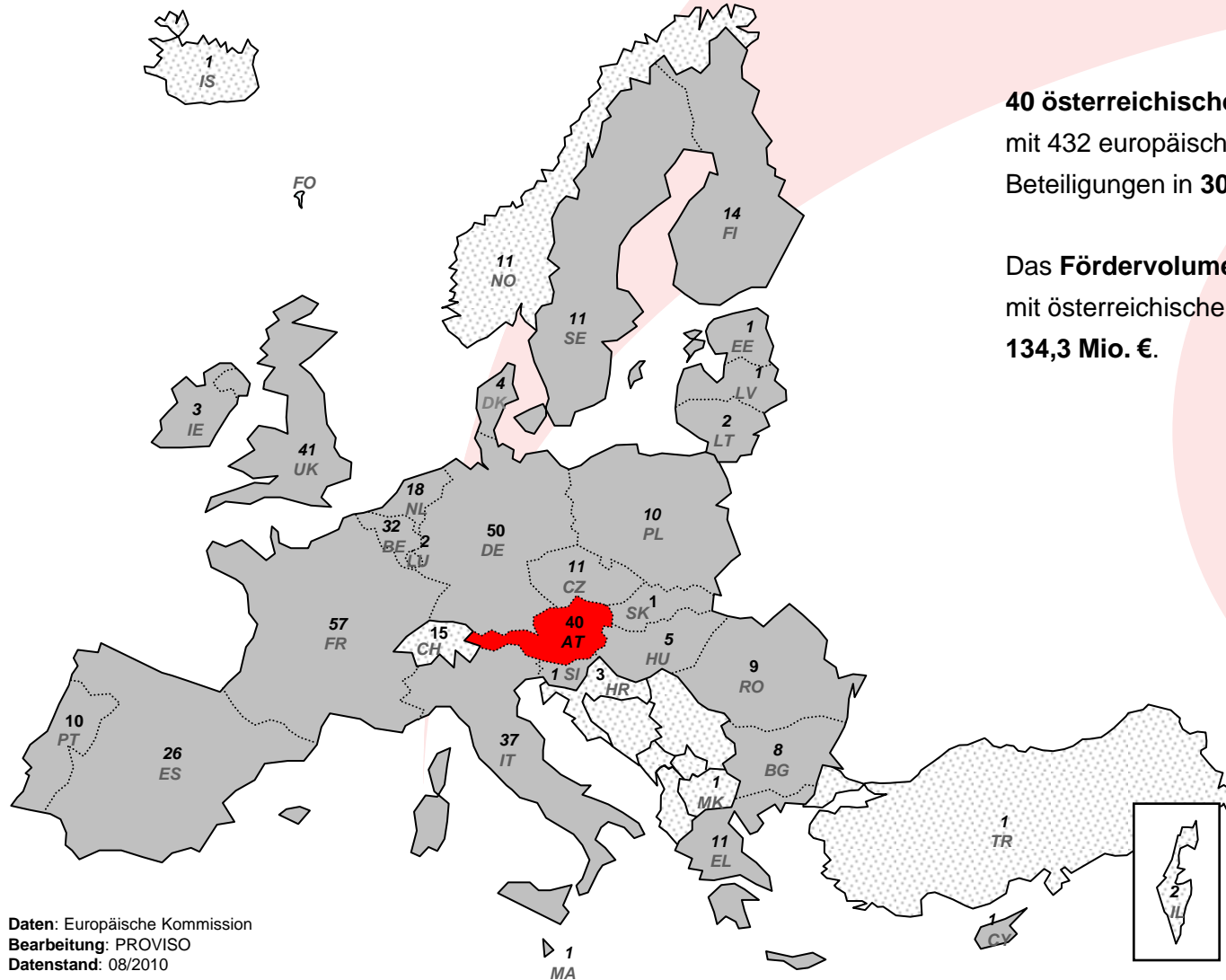
Der höchste Anteil an Förderungen wird von den steirischen Partnerorganisationen (39,6%) beantragt, gefolgt von Wien mit 20,2% und Niederösterreich mit 17,8% an beantragten Fördermittelanteil.

Bundesland	Anteil beantragter Förderungen (Bundesland an Österreich)
N	17,8%
S	7,4%
ST	39,6%
T	15,0%
W	20,2%

XX/..: Anzahl der bewilligten Beteiligungen (ohne CO)
../XX: Anzahl der bewilligten KoordinatorInnen



7. RP | SPACE: Konsortien der Projekte mit österreichischer Beteiligung

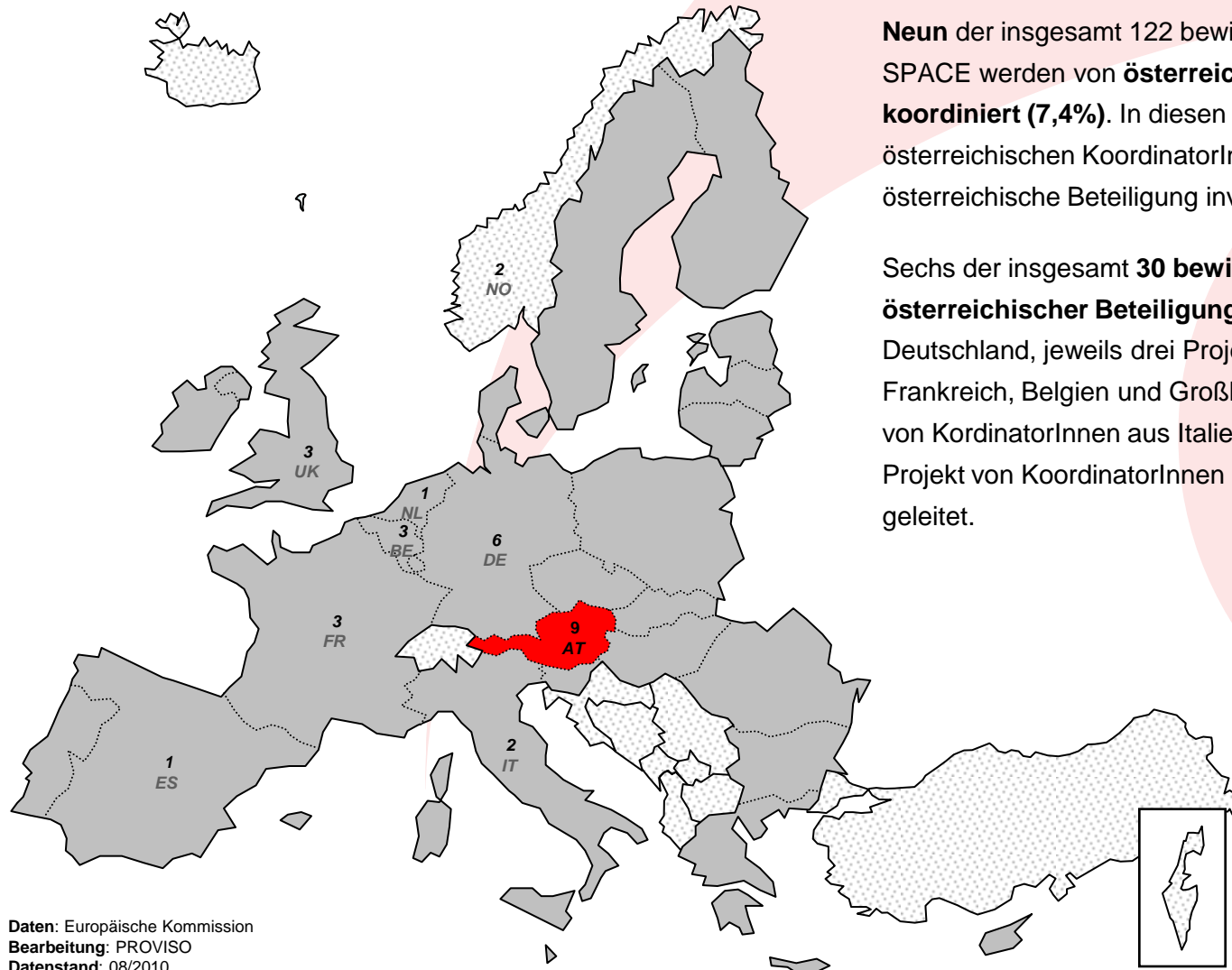


40 österreichische Beteiligungen kooperieren mit 432 europäischen und internationalen Beteiligungen in **30 bewilligten Projekten**.

Das **Fördervolumen** der 30 bewilligten Projekte mit österreichischer Beteiligung beträgt in Summe **134,3 Mio. €**.

Daten: Europäische Kommission
Bearbeitung: PROVISIO
Datenstand: 08/2010

7. RP | SPACE: KoordinatorInnen der Projekte mit österreichischer Beteiligung



Daten: Europäische Kommission
Bearbeitung: PROVISO
Datenstand: 08/2010

Neun der insgesamt 122 bewilligten Projekte im Programm SPACE werden von **österreichischen Organisationen koordiniert (7,4%)**. In diesen neun Projekten sind neben den österreichischen KoordinatorInnen noch vier weitere österreichische Beteiligung involviert.

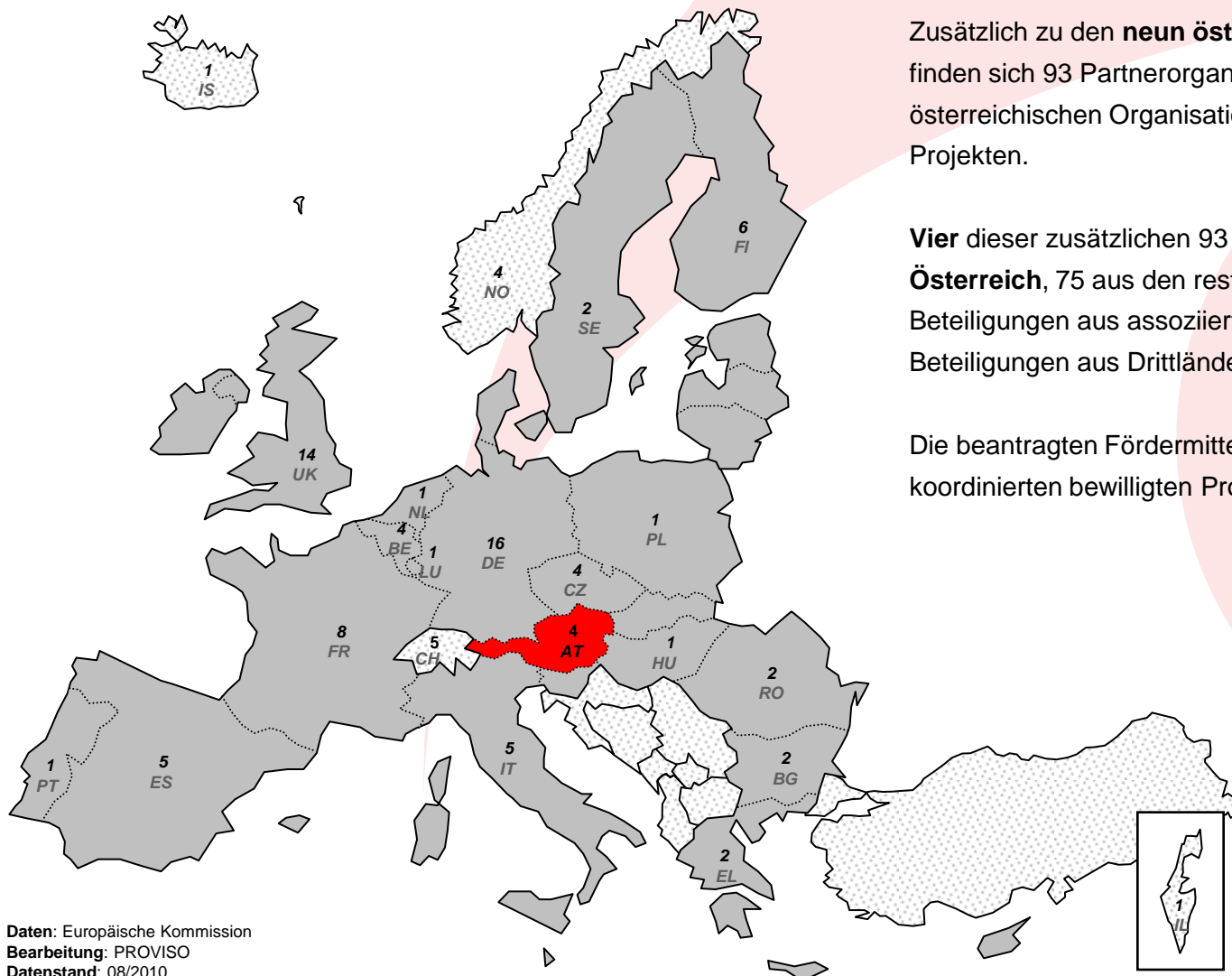
Sechs der insgesamt **30 bewilligten Projekte mit österreichischer Beteiligung** werden von KoordinatorInnen aus Deutschland, jeweils drei Projekte von KoordinatorInnen aus Frankreich, Belgien und Großbritannien, jeweils zwei Projekte von KoordinatorInnen aus Italien und Norwegen, sowie jeweils ein Projekt von KoordinatorInnen aus Spanien und den Niederlanden geleitet.

7. RP | SPACE: Konsortien der von Österreich aus koordinierten Projekte

Zusätzlich zu den **neun österreichischen KoordinatorInnen** finden sich 93 Partnerorganisationen in diesen von österreichischen Organisationen koordinierten bewilligten Projekten.

Vier dieser zusätzlichen 93 Beteiligungen stammen aus **Österreich**, 75 aus den restlichen EU27-Ländern, elf Beteiligungen aus assoziierten Ländern und drei Beteiligungen aus Drittländern (USA und Russland).

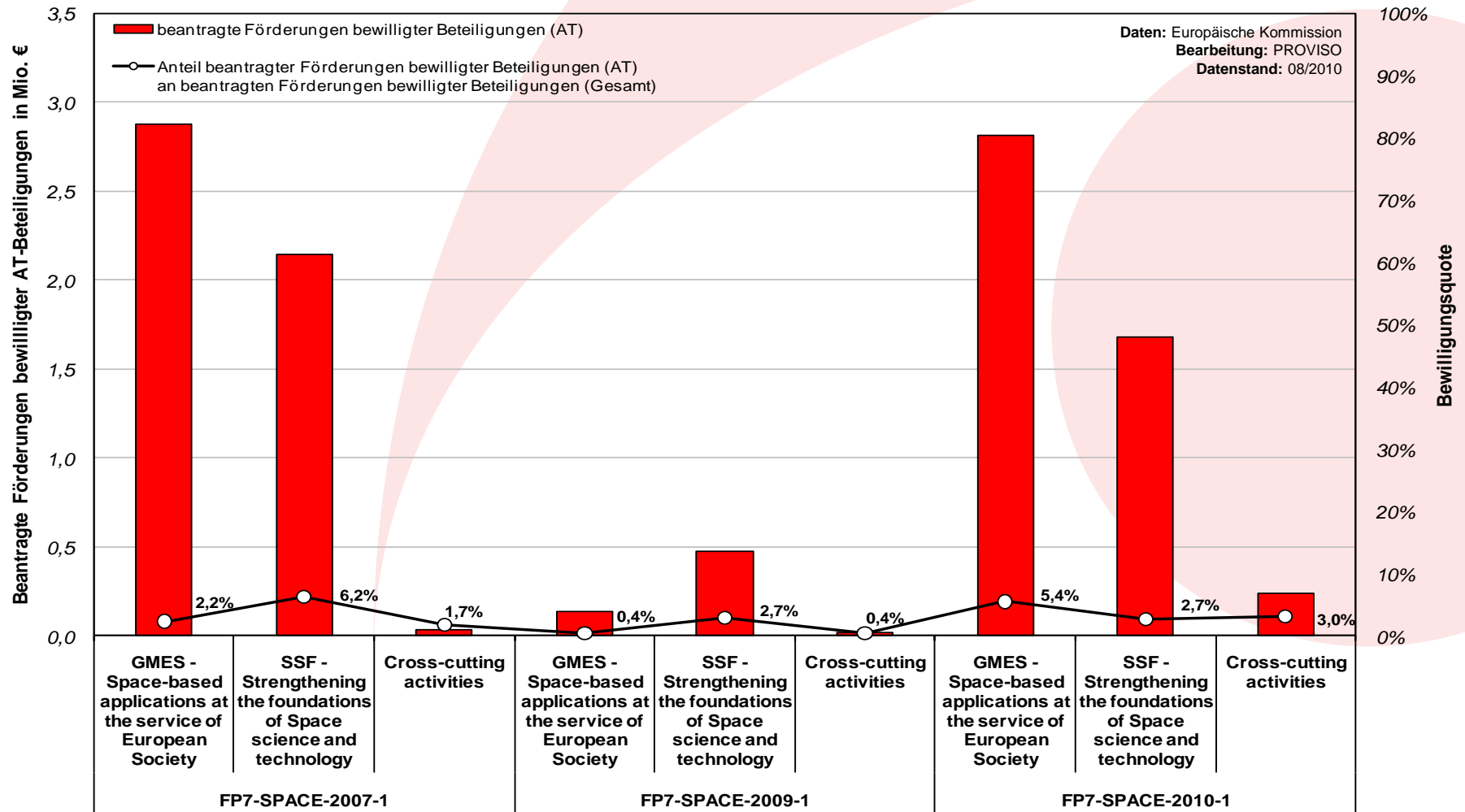
Die beantragten Fördermittel der von Österreich aus koordinierten bewilligten Projekte betragen 19 Mio. €.



Daten: Europäische Kommission
Bearbeitung: PROVISO
Datenstand: 08/2010

7. RP | SPACE: Förderungen der österreichischen Beteiligungen nach Aktivität

Mit Datenstand 08/2010 wurden **von bewilligten österreichischen Beteiligungen** Förderungen in der Höhe von **10,4 Mio. € beantragt**; das entspricht 3% aller beantragten Förderungen von bewilligten Beteiligungen.

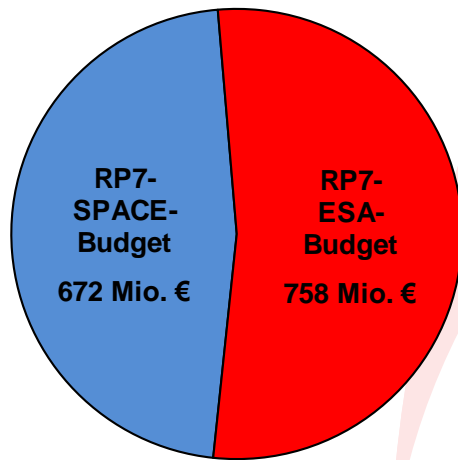




RP7: SPACE
Programmspezifische Auswertungen

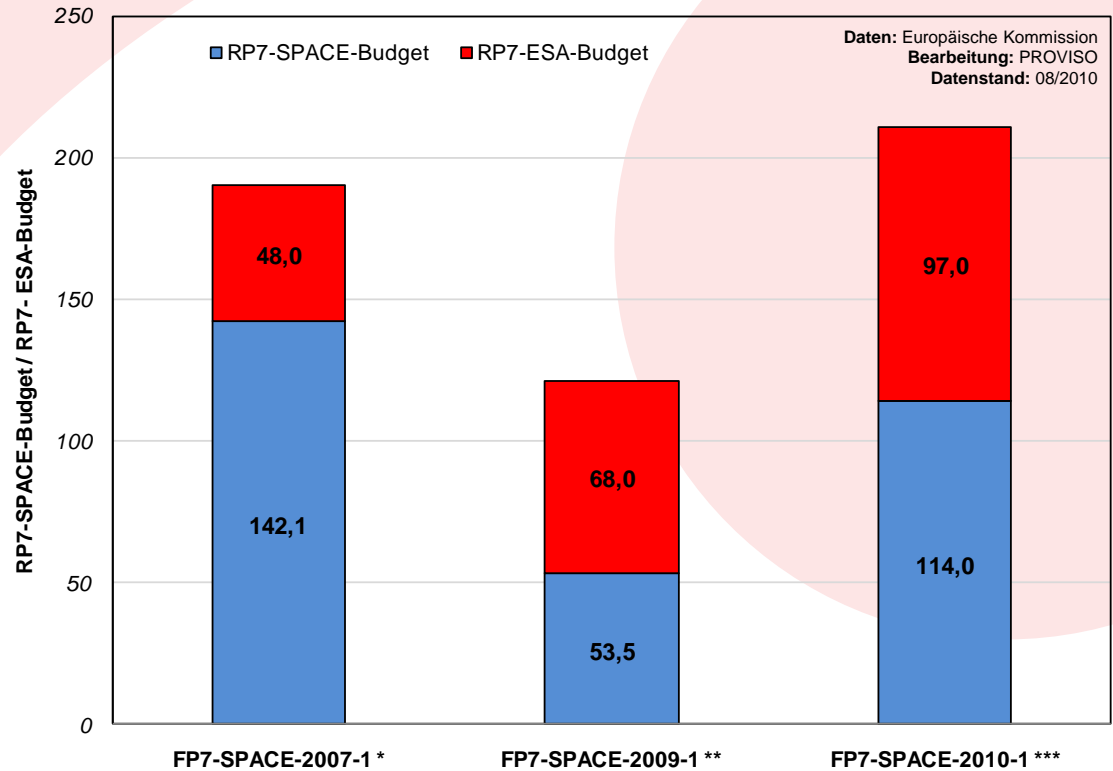
7. RP | SPACE: GMES Weltraumkomponente (GSC) der ESA

Das Programm *GMES - Global Monitoring for Environment and Security* ist eine gemeinsame Initiative der Europäischen Kommission und der Europäischen Raumfahrtagentur ESA. Im Jahr 2005 wurde vereinbart, dass insgesamt 45% des RP7-SPACE-Budgets für das Programm *GMES Weltraumkomponente (GSC)* und 8% für das Programm *Access to Space Data* der ESA zur Verfügung stehen. Von den insgesamt 1.430 Mio. € des RP7-SPACE-Budgets gehen somit insgesamt 53% und damit **758 Mio. €** an die **ESA**, wovon **bisher 213 Mio. €** vergeben wurden.



RP7-SPACE-Budget Gesamt
1.430 Mio. €

Daten: Europäische Kommission
Bearbeitung: PROVISIO
Datenstand: 08/2010



* Work Programme 2008: European Commission C(2008)4598 of 28 August 2008
 ** Work Programme 2009: European Commission C(2008)5893 of 29 July 2009
 *** Work Programme 2010: European Commission C(2010)10293 of 22 December 2009

7. RP | SPACE: ESA-Förderung österreichischer Beteiligungen

Die Gelder die für das Programm *GMES Weltraumkomponente* der ESA aus dem RP7-SPACE-Budget bezogen werden, dienen der Finanzierung der ersten drei von fünf geplanten ESA-Erdbeobachtungssatelliten. Im Rahmen dieser Sentinelmissionen werden Radar- und Bildaufnahmen zur Landbeobachtung und Überwachung der Meere und Atmosphäre gewonnen.

Stand 30.11.2009 *

GMES Element	GESAMT-Förderung	AT-Förderung	AT-Anteil an GESAMT
Sentinel-1	74.093.000	2.209.000	2,98%
Sentinel-2	38.863.000	0	0,00%
Sentinel-3	51.829.000	1.996.000	3,85%
	164.785.000	4.205.000	2,55%

Stand 30.12.2009 **

GMES Element	GESAMT-Förderung	AT-Förderung	AT-Anteil an GESAMT
Sentinel-1	74.883.000	2.209.000	2,95%
Sentinel-2	54.455.000	0	0,00%
Sentinel-3	57.825.000	2.386.000	4,13%
	187.163.000	4.595.000	2,46%

Stand 31.03.2010 ***

GMES Element	GESAMT-Förderung	AT-Förderung	AT-Anteil an GESAMT
Sentinel-1	76.337.000	2.240.000	2,93%
Sentinel-2	54.080.000	0	0,00%
Sentinel-3	63.411.000	2.386.000	3,76%
	193.828.000	4.626.000	2,39%


Österreichische Organisationen wurden für ihre Beteiligung an Sentinel-1 und Sentinel-3 bisher mit insgesamt **4,6 Mio. €** gefördert. Dies entspricht einem derzeitigen Anteil von knapp **2,4% der gesamten Fördersumme**, welche für die an Sentinel-1, Sentinel-2 und Sentinel-3 beteiligten Länder aufgebracht wurde (Stand 31.03.2010).

* Quelle: EC 12/2009

** Quelle: EC 03/2010

*** Quelle: EC 06/2010





RP7: SPACE
Anhang

ANHANG – Abkürzungen

Länder EU27

AT	Österreich	IE	Irland
BE	Belgien	IT	Italien
BG	Bulgarien	LT	Litauen
CY	Zypern	LU	Luxemburg
CZ	Tschechische Republik	LV	Lettland
DE	Deutschland	MT	Malta
DK	Dänemark	NL	Niederlande
EE	Estland	PL	Polen
EL	Griechenland	PT	Portugal
ES	Spanien	RO	Rumänien
FI	Finnland	SE	Schweden
FR	Frankreich	SI	Slowenien
HU	Ungarn	SK	Slowakei
		UK	Vereinigtes Königreich

Assoziierte Länder (AC)

AL	Albanien
BA	Bosnien und Herzegowina
CH	Schweiz
HR	Kroatien
IL	Israel
IS	Island
LI	Liechtenstein
ME	Montenegro
MK	Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien
NO	Norwegen
RS	Serbien
TR	Türkei

Organisationskategorien

HES	Universitäten und Hochschulen (Higher Education Services)
REC	außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (Research centers)
SME	Kleine und Mittlere Unternehmen (bis 249 MitarbeiterInnen)
Large	Großunternehmen (ab 250 MitarbeiterInnen)
INO	Internationale Organisationen
OTH	restliche Kategorien: u.a. Museen, Internationale Organisationen, EU-Institutionen, Vereine, Consulter

Instrumente

CP	Collaborative Projects
CSA	Coordination of Support Actions
CSA-CA	Coordination of Support Actions - Coordination Actions
CSA-SA	Coordination of Support Actions - Supporting Actions
NoE	Network of Excellence

Bundesländer

B	Burgenland
K	Kärnten
N	Niederösterreich
OÖ	Oberösterreich
S	Salzburg
ST	Steiermark
T	Tirol
V	Vorarlberg
W	Wien

ANHANG – Anmerkungen

Für alle in dieser PROVISO-Information verwendeten und enthaltenen Daten, Tabellen und Grafiken gilt:

Daten: *Europäische Kommission*

Bearbeitung und Berechnungen: *PROVISO*

Mit Datenstand 08/2010 liegen PROVISO nur teilweise Angaben über die Verhandlungsergebnisse der Projekte vor. Da es im Zuge der Vertragsverhandlungen erfahrungsgemäß zu Änderungen kommen kann (z.B. Vertrag über ein bewilligtes Projekt kommt nicht zustande, Konsortien ändern sich innerhalb eines Projektes, Kürzungen der „beantragten“ Fördersummen), verstehen sich die Angaben dieses Midtermberichts als Richtwerte.

Zitierhinweis (bei Verwendung in einer Literaturliste oder in einem Bericht):

Franziska Hackl: SPACE im 7. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007–2013), PROVISO-Midtermbericht . Wien, Oktober 2010.

Bei Verwendung der Daten wird ersucht, die Quelle in der genannten Form anzugeben.



PROVISO

das österreichische Monitoringprojekt der EU-Forschungsrahmenprogramme

im Auftrag von



Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend



Kontakt: DI Franziska Hackl, MA

Anschrift: PROVISO
c/o BMWF
Rosengasse 2-6, 1010 Wien, AUSTRIA

franziska.hackl@bmwf.gv.at
<http://www.bmwf.gv.at/proviso>

Dokumentencode: MBspa2454hac070910